

Dürfen Realschullehrer gegen ihren Willen an Hauptschulen eingesetzt werden?

Beitrag von „Finchen“ vom 2. Mai 2010 10:50

Ich sehe das "Problem" auch nicht so kritisch. In vielen Bundesländern ist die Haupt- und Realschullehrerausbildung absolut gleich und das, was man im Studium lernt, ist doch eh nur sehr, sehr bedingt in der Realität zu gebrauchen - egal ob Haupt- oder Realschule.

Ich habe Erfahrungen mit beiden Schulformen gemacht (und unterrichte jetzt an einer Gesamtschule) und so sehr unterscheidet sich das Schülertum nicht. Es gibt an beiden Schulformen "nette" und schwierige Klassen bzw. Schüler.

Da es meines Wissens nach in SH eh bald nur noch Gemeinschaftsschulen (und Gymnasien) geben wird, werden sich die meisten Lehrer früher oder später damit auseinandersetzen müssen, auch an der jeweils anderen Schulform zu unterrichten. Wo ist das konkrete Problem?